



Gewässeraufsichtsbericht Donau 2023 (Oberösterreich)

Gewässeraufsichtsbericht der oberösterreichischen Donau für das Jahr 2023
Version 1.0

Erstellt von:

via donau – Österreichische Wasserstraßen Gesellschaft mbH
Donau-City-Straße 1
1220 Wien

Wien, April 2024

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Einleitung Gewässeraufsicht Donau | 3 |
| 1.1 | Hydrologischer Jahresverlauf | 3 |
| 1.2 | Stromsohlenvermessung | 4 |
| 1.3 | Baggerungen (Wasserstraßenmanagement) | 4 |
| 2 | Bericht Stauraum Jochenstein | 6 |
| 2.1 | Allgemeines | 6 |
| 2.2 | Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke | 6 |
| 2.3 | Kontrolle der Rückstaudämme | 6 |
| 2.4 | Kontrolle der Stauraumsohle | 6 |
| 3 | Bericht Stauraum Aschach | 7 |
| 3.1 | Allgemeines | 7 |
| 3.2 | Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke | 7 |
| 3.3 | Kontrolle der Rückstaudämme | 7 |
| 3.4 | Kontrolle der Stauraumsohle | 7 |
| 3.4.1 | Hochwasserabfuhrfähigkeit der Schleusenanlage | 7 |
| 4 | Bericht Stauraum Ottensheim – Wilhering | 14 |
| 4.1 | Allgemeines | 14 |
| 4.2 | Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke | 14 |
| 4.3 | Kontrolle der Rückstaudämme | 14 |
| 4.4 | Kontrolle der Stauraumsohle | 14 |
| 5 | Bericht Stauraum Abwinden-Asten | 15 |
| 5.1 | Allgemeines | 15 |
| 5.2 | Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke | 15 |
| 5.3 | Kontrolle der Rückstaudämme | 15 |
| 5.4 | Kontrolle der Stauraumsohle | 15 |
| 5.5 | Kontrolle der Zubringermündungen, | 15 |
| 6 | Bericht Stauraum Wallsee-Mitterkirchen | 16 |
| 6.1 | Allgemeines | 16 |
| 6.2 | Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke | 16 |
| 6.3 | Kontrolle der Rückstaudämme | 16 |
| 6.4 | Kontrolle der Stauraumsohle | 16 |
| 6.5 | Kontrolle der Zubringermündungen | 16 |
| 7 | Bericht Stauraum Ybbs-Persenbeug | 17 |
| 7.1 | Allgemeines | 17 |
| 7.2 | Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke | 17 |
| 7.3 | Kontrolle der Rückstaudämme | 17 |
| 7.4 | Kontrolle der Stauraumsohle | 17 |
| 8 | Anhang | 18 |
| 8.1 | Massenbilanzen 2023 | 18 |

1 Einleitung Gewässeraufsicht Donau

Wie in den Abstimmungen zwischen der Obersten Wasserrechtsbehörde, den Wasserrechtsabteilungen der Länder Ober- und Niederösterreich und Wien, der VERBUND Hydro Power GmbH (VHP) und viadonau festgelegt, wurde der gesamte Bericht über die Quartale I bis IV des Jahres 2023 im Mai 2024 vorgelegt.

Der vorliegende Berichtsteil bezieht sich auf das Bundesland Oberösterreich.

Art und Umfang der Berichtserstellung wurden im Einvernehmen mit den WR-Behörden entworfen und basieren auf der festgelegten Zuständigkeit von viadonau für die Überprüfung der einzelnen Auflagenpunkte der Kraftwerksbescheide.

Folgende Tätigkeiten sind in der Gewässeraufsicht je Stauraum durchzuführen:

- Allgemeine Angaben zum Zustand
- Kontrolle der Anlagen / Dotationsbauwerke (nur bei Kraftwerken in Beckenlage)
- Kontrolle der Rückstaudämme (nur bei Kraftwerken in Beckenlage)
- Kontrolle der Stauraumsohle (in vorgegebenen jährlichen Intervallen)

Als Kraftwerke in Beckenlage gelten das KW Ottensheim-Wilhering, KW Abwinden-Asten und KW Wallsee-Mitterkirchen.

Die Kontrolle der Stauraumsohle und der Zubringermündungen mittels Echolot wird insoweit vorgelegt, als die Aufnahmen im Überprüfungszeitraum routinemäßig durchgeführt wurden und/oder die Auswertungen zum Zeitpunkt des Berichtes bereits vorlagen.

Sowohl die Baggerbereiche als auch Verklapp- bzw. Einbaubereiche von relevanten Erhaltungsbaggerungen im Rahmen des Wasserstraßenmanagements (viadonau) sind nach Lage, Zeit und Menge aufgelistet.

1.1 Hydrologischer Jahresverlauf

Das Jahr 2023 war hydrologisch ein durchschnittliches Jahr (MQ Kienstock ca. 1880 m³/s; vgl. MQ aus KWD2020 ist 1845 m³/s) mit einigen Abflussspitzen im Bereich HQ1 und leicht darüber. Der höchste Abfluss am Pegel Kienstock lag Ende Dezember bei ca. 6300 m³/s. Über das Jahr traten längere Phasen mit Abflüssen über Mittelwasser auf. Ein ausgeprägtes Niederwasser wurde nur im Oktober aufgezeichnet (siehe Abbildung 1).

Durchfluss Kienstock 1991 - 2020 in [m³/s]

Erstellt am: 27.05.2024

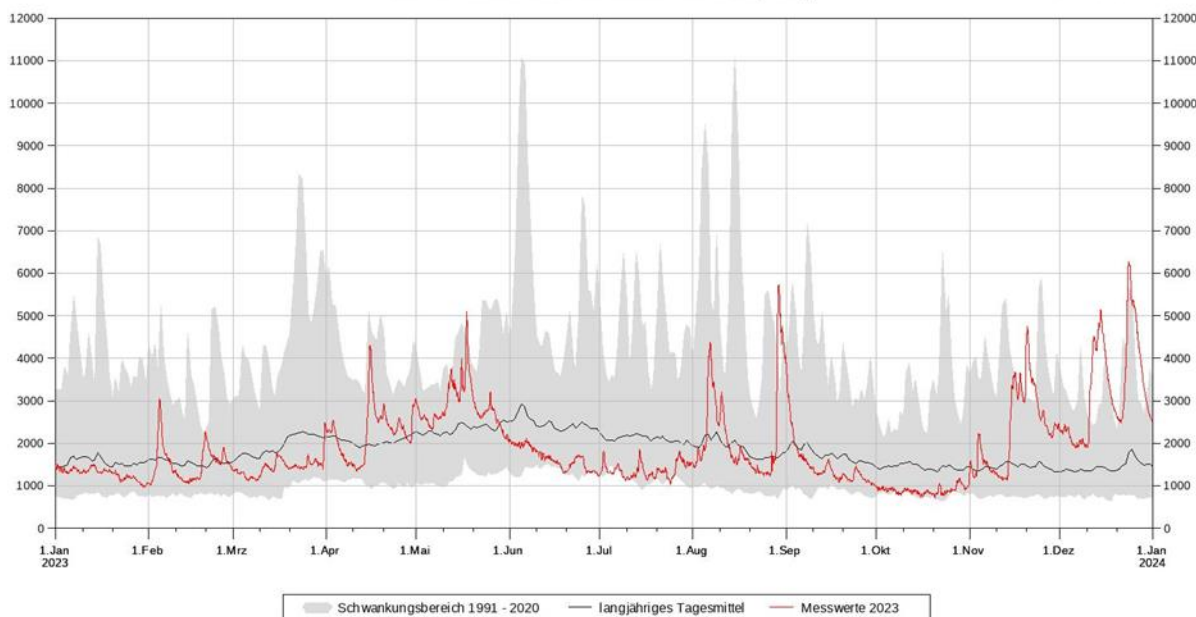


Abbildung 1: Darstellung des Abflusses am Pegel Kienstock

1.2 Stromsohlenvermessung

Folgende Abschnitte der oberösterreichischen Donau wurden mittels Stromsohlenvermessung aufgenommen und zur Gewässeraufsicht 2023 herangezogen. Um ein Gesamtbild darzustellen sind für alle Abschnitte die jeweils aktuellsten Stromsohlenvermessungen in der Tabelle 1 angeführt.

Tabelle 1: Stromsohlenvermessungen 2023

| Abschnitt | Vermesser | Zeitpunkt | Auswertung / Kontrolle |
|-----------------------|-----------|-----------|------------------------|
| Jochenstein | viadonau | Jan. 2024 | viadonau |
| Aschach | viadonau | Nov. 2023 | viadonau |
| Ottensheim-Wilhering | viadonau | Aug. 2023 | viadonau |
| Abwinden-Asten | viadonau | Aug. 2022 | viadonau |
| Wallsee-Mitterkirchen | viadonau | Juni 2021 | viadonau |
| Ybbs-Persenbeug | viadonau | Feb. 2022 | viadonau |

Für das Jahr 2024 sind Stromsohlenvermessungen folgender Stauräume geplant:

- Abwinden-Asten (VERBUND)
- Wallsee-Mitterkirchen (viadonau)
- Ybbs-Persenbeug (viadonau)

1.3 Baggerungen (Wasserstraßenmanagement)

Im Jahr 2023 wurden von viadonau im oberösterreichischen Abschnitt der Donau (Jochenstein bis Ybbs-Persenbeug) im Rahmen der Erhaltung der Fahrwasserverhältnisse folgende Baggerungen durchgeführt.

Tabelle 2: Baggerungen viadonau 2023 (Wasserstraßenmangement)

| Auftragsbezeichnung | Baggerbereich / Lage | | Verklapp- bzw. Einbaubereich | | Datum | Datum | Gebaggertes Material | Verwendung | m ³ |
|---------------------------------------|----------------------|--------------|------------------------------|--------------|-----------------|---------------|----------------------|-------------|----------------|
| | von Strom-km | bis Strom-km | von Strom-km | bis Strom-km | Leistungsbeginn | Leistungsende | | | |
| Inzell Lände | 2185.130 | 2184.500 | 2181.900 | 2181.700 | 07.02.2023 | 08.02.2023 | Feinsediment | Verklappung | 2 614.71 |
| Obermühl Fahrgastlände | 2177.830 | 2177.690 | 2177.500 | 2177.300 | 08.02.2023 | 09.02.2023 | Feinsediment | Verklappung | 1 708.40 |
| Linz Steinernes Brückl Sportboothafen | 2129.840 | 2129.770 | 2123.600 | 2123.100 | 13.02.2023 | 13.02.2023 | Feinsediment | Verklappung | 1 065.87 |
| Ennshafen Einfahrt | 2112.120 | 2111.900 | 2110.300 | 2109.400 | 15.02.2023 | 27.02.2023 | Feinsediment | Verklappung | 12 952.10 |
| Au Sportboothafen | 2107.100 | 2107.050 | 2106.700 | 2106.500 | 14.02.2023 | 14.02.2023 | Feinsediment | Verklappung | 829.12 |

2 Bericht Stauraum Jochenstein

2.1 Allgemeines

Die Anlandung in der Kösselbachmündung ist gemäß Dauervorschreibung zu entfernen. Die von der Donaukraftwerk Jochenstein AG im Rahmen des Projekts Energiespeicher Riedl eingereichten gewässerökologischen Verbesserungsmaßnahmen in den Stauräumen Jochenstein und Aschach wurden mit Bescheid 2020-0.785.791 des BMLRT v. 27.11.2020 wasserrechtlich bewilligt. Die gewässerökologische Umgestaltung der Mündung des Kösselbaches ist Teil dieser Maßnahmen, die laut aktuellem Zeitplan ab 2025 umgesetzt werden sollen.

2.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

In diesem Bereich gibt es keine Anlagen / Dotationsbauwerke, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

2.3 Kontrolle der Rückstaudämme

In diesem Bereich gibt es keine Rückstaudämme, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

2.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom Jänner 2024 zeigt einen Abtrag von ca. 583.200 m³ seit der letzten Vermessung im Jänner 2023 auf eine Gesamtanlandungskubatur von ca. 3.511.600 m³ seit 1979.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2025 erfolgen.

3 Bericht Stauraum Aschach

3.1 Allgemeines

Keine für die Gewässeraufsicht relevanten Bauwerke oder Dämme im Aufsichtsbereich von viadonau.

3.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

In diesem Bereich gibt es keine Anlagen / Dotationsbauwerke, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

3.3 Kontrolle der Rückstaudämme

In diesem Bereich gibt es keine Rückstaudämme, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

3.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom November 2023 zeigt eine Anlandung von ca. 1.408.800 m³ seit der letzten Vermessung im Oktober 2021 auf eine Gesamtanlandungskubatur von ca. 22.503.400 m³ seit 1963.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2025 erfolgen (Vermessung VERBUND).

3.4.1 Hochwasserabfuhrfähigkeit der Schleusenanlage

Gemäß gültiger Wehrbetriebsordnung (7. Fassung) ist von der VERBUND Hydro Power GmbH (VHP) zur Erhaltung der Hochwasserabfuhrfähigkeit der Schleusenanlage im Oberhafen eine 10 m breite, durchgehende Initialrinne mit einer maximalen Sohlkote von 273,00 m ü.A. durch Baggerungen ständig freizuhalten.

Der Bereich des Oberhafens der Schleuse wurde auf Basis einer Aufnahme vom 05.09.2023 ausgewertet. Die Auswertung hat gezeigt, dass die Vorgabe der Wehrbetriebsordnung betreffend der Initialrinne nicht mehr auf der vollen Länge des Oberhafens gewährleistet war. Der Konsensträger (VHP) wurde daraufhin informiert.

In Abbildung 2 sind die Sohlhöhen als Absoluthöhen in Meter über Adria der Aufnahme vom 05.09.2023 dargestellt. In Abbildung 3 sind die Sohlhöhen als Relativhöhen in Bezug auf die laut WBO maximal zulässige Sohlkote von 273,00 m ü.A. abgebildet, wobei die Bereiche ersichtlich sind, welche über der maximal zulässigen Sohlkote von 273,00 m ü.A. liegen.

Die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3).

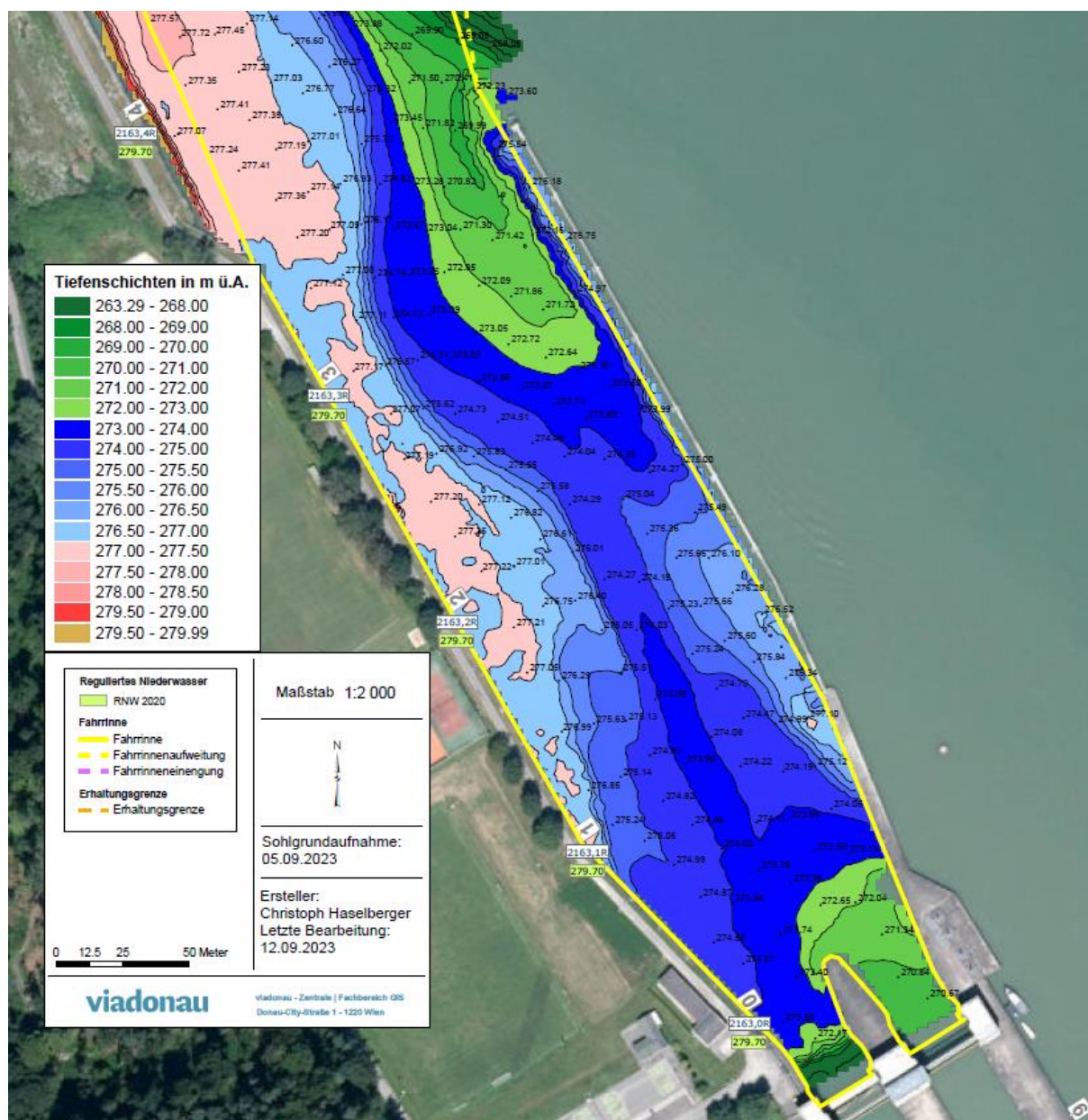


Abbildung 2: Ausschnitt der Auswertung der Stromsohlenvermessung September 2023 des Oberhafens Schleuse KW Aschach, Darstellung der Absoluthöhen (nicht maßstabstreu!); die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3)

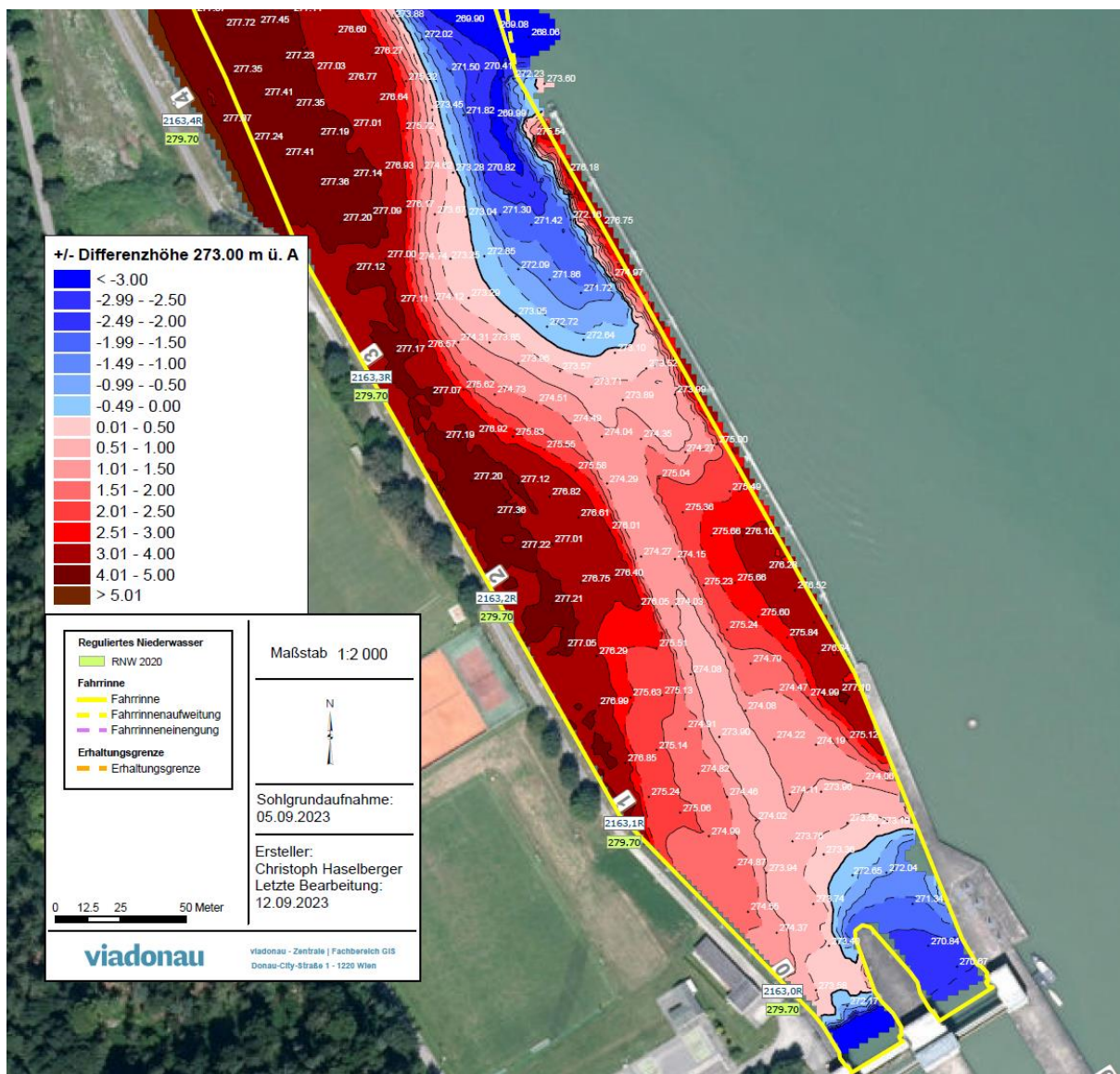


Abbildung 3: Ausschnitt der Auswertung der Stromsohlenvermessung September 2023 des Oberhafens Schleuse KW Aschach, Darstellung der Höhen bezogen auf die maximal zulässige Sohlkote laut Wehrbetriebsordnung (nicht maßstabstreu!); die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3)

In Folge wurden am 28.11.2023 und am 19.03.2024 Vermessungen des Oberhafens Schleuse KW Aschach durchgeführt. Die Auswertungen zeigen, dass die Vorgabe der Wehrbetriebsordnung betreffend der Initialrinne nicht auf der vollen Länge des Oberhafens gewährleistet war.

Die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3).

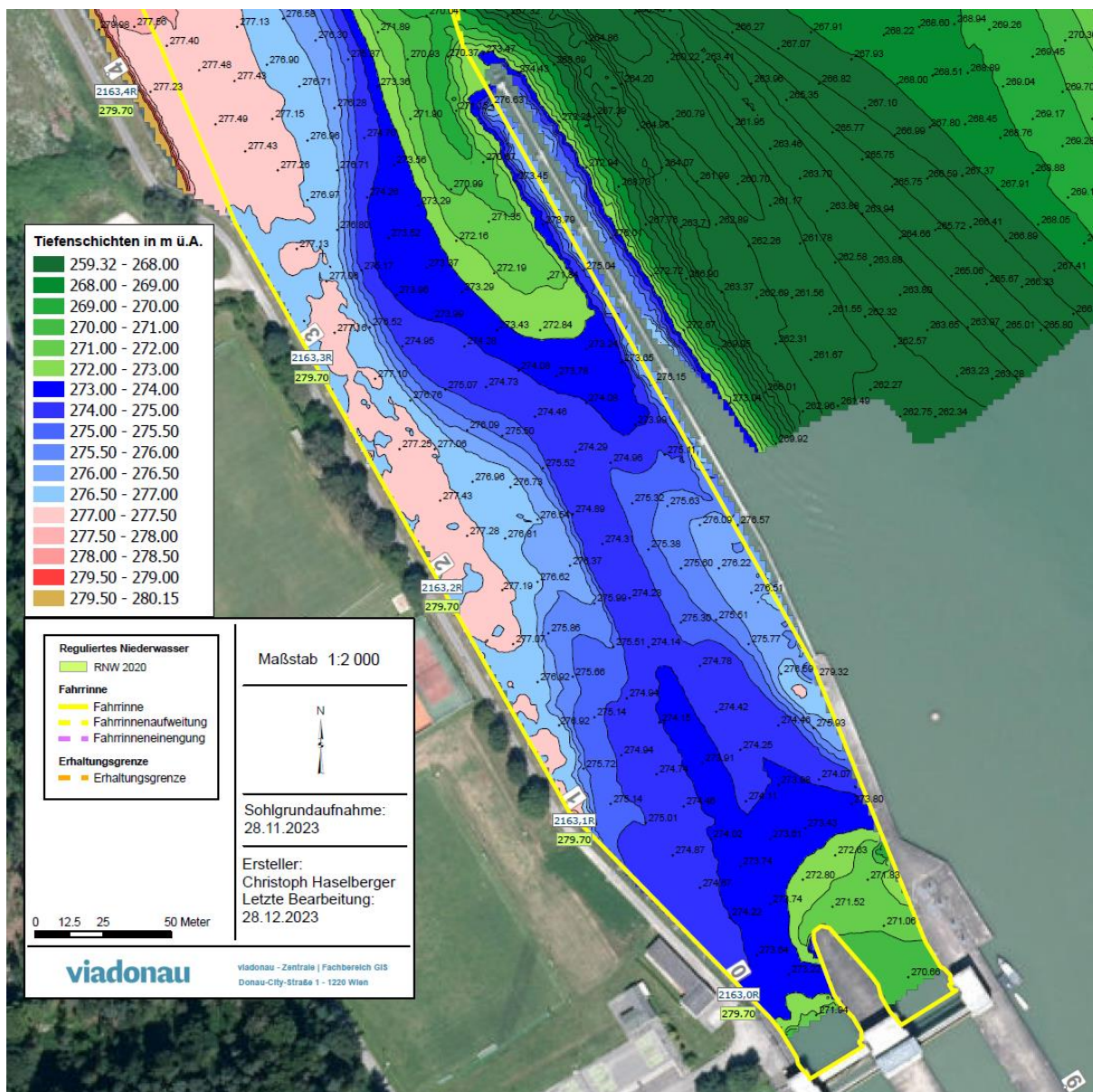


Abbildung 4: Ausschnitt der Auswertung der Stromsohlenvermessung November 2023 des Oberhafens Schleuse KW Aschach, Darstellung der Absoluthöhen (nicht maßstabstreu!); die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3)

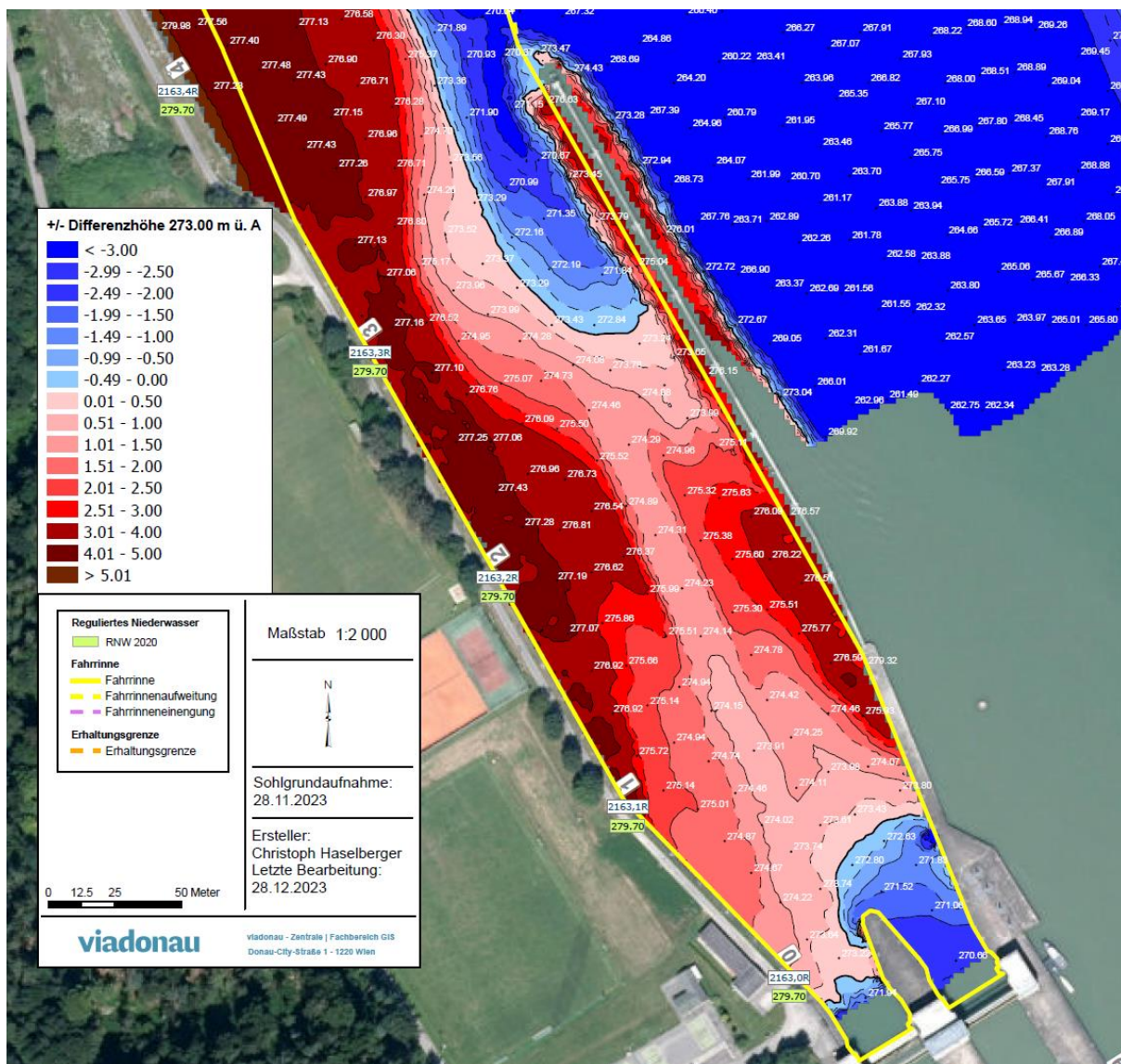


Abbildung 5: Ausschnitt der Auswertung der Stromsohlenvermessung November 2023 des Oberhafens Schleuse KW Aschach, Darstellung der Höhen bezogen auf die maximal zulässige Sohlkote laut Wehrbetriebsordnung (nicht maßstabstreu); die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3)

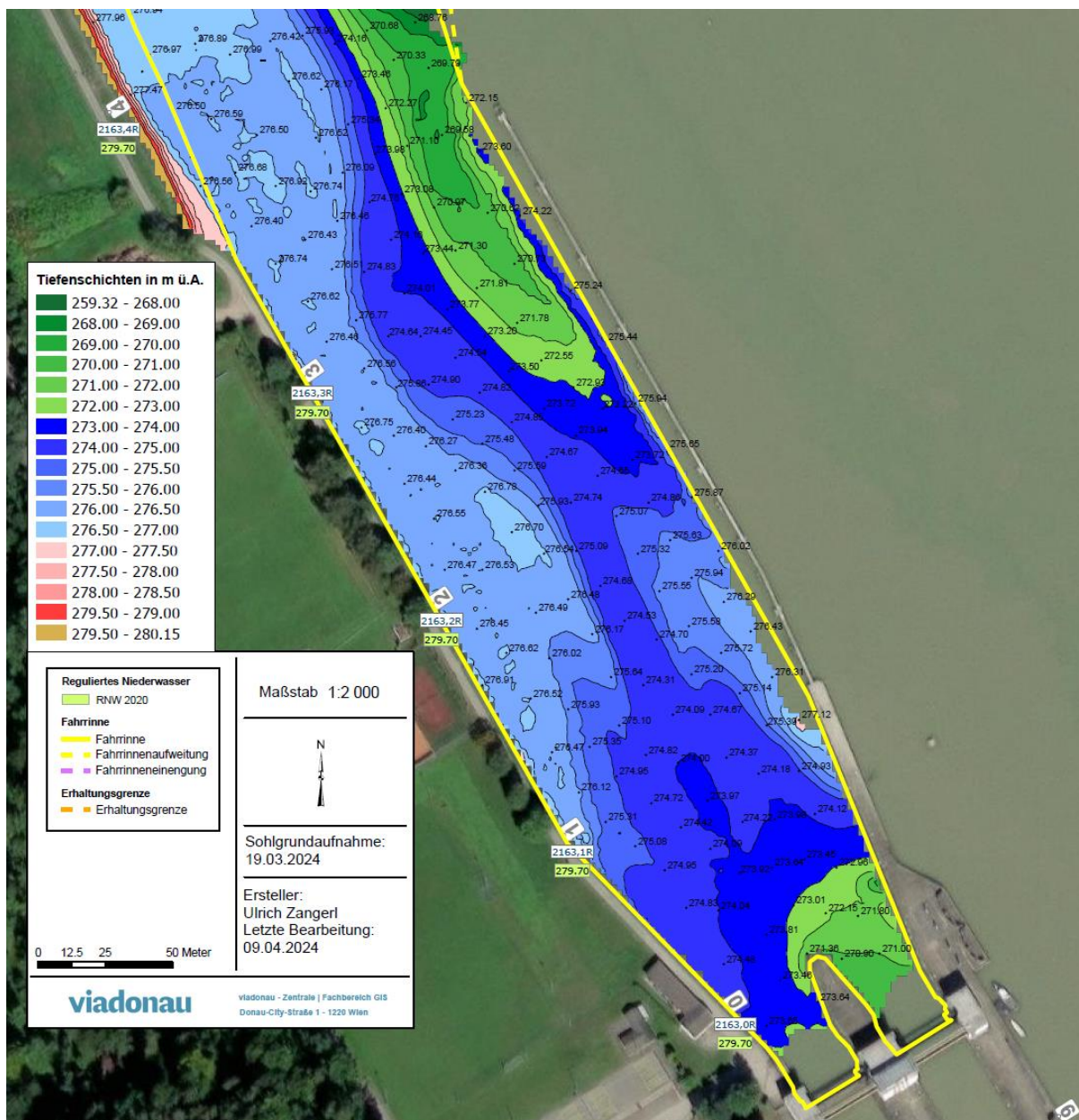


Abbildung 6: Ausschnitt der Auswertung der Stromsohlenvermessung März 2024 des Oberhafens Schleuse KW Aschach, Darstellung der Absoluthöhen (nicht maßstabstreu!); die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3)

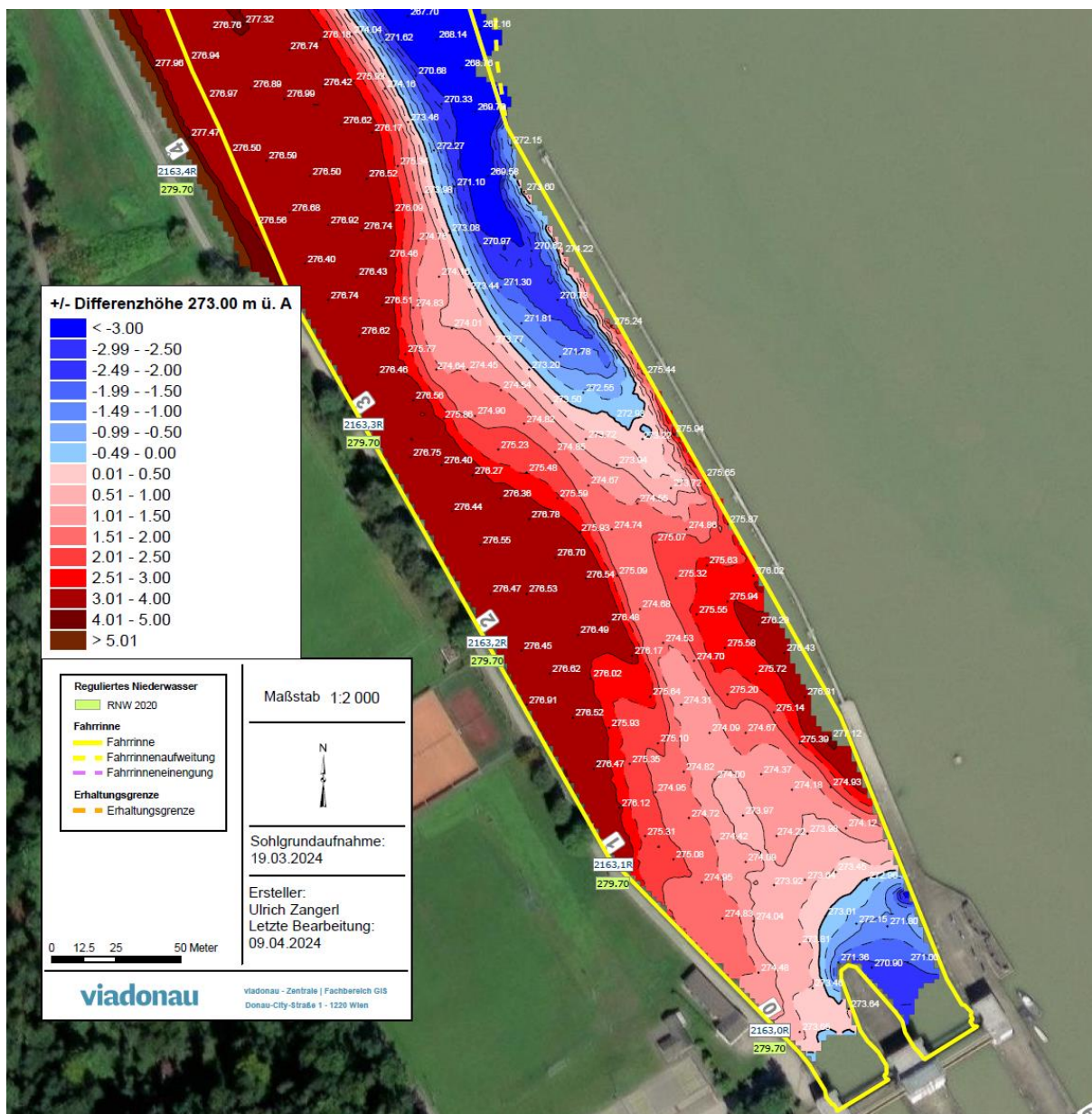


Abbildung 7: Ausschnitt der Auswertung der Stromsohlenvermessung März 2024 des Oberhafens Schleuse KW Aschach, Darstellung der Höhen bezogen auf die maximal zulässige Sohlkote laut Wehrbetriebsordnung (nicht maßstabstreu!); die Plandarstellungen sind zusätzlich im digitalen Anhang zum gegenständlichen Bericht enthalten (Druckformat A3)

4 Bericht Stauraum Ottensheim–Wilhering

4.1 Allgemeines

Kontrolltermine 2023:

| | |
|--------------|------------|
| I. Quartal | 27.03.2023 |
| II. Quartal | 26.06.2023 |
| III. Quartal | 15.09.2023 |
| IV. Quartal | 22.11.2023 |

VERBUND Hydro Power GmbH (VHP) hat im Frühjahr 2023 die Revitalisierung und Erweiterung des Biotops „Langer Haufen“ (Strom-km 2154,65 bis 2153,45; Konsens Fischerinnung Eferding - Bescheid BHEFWA-2022-739493/11-Hol) größtenteils umgesetzt.

4.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

Geringfügige visuelle Mängel an der Betonoberfläche der Dotationsbauwerke 1 (Strom-km 2158,70 li. Ufer), 4 (Strom-km 2152,80 re. Ufer) und 6 (Strom-km 2149,20 li. Ufer). Kein unmittelbarer Handlungsbedarf gegeben.

4.3 Kontrolle der Rückstaudämme

An den Dammbauwerken konnten im Berichtszeitraum keine visuellen Mängel festgestellt werden.

4.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom August 2023 zeigt eine Anlandung von ca. 173.600 m³ seit der letzten Vermessung im August 2021 auf eine Gesamtanlandungskubatur von ca. 1.335.100 m³ seit 1972.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2025 erfolgen.

5 Bericht Stauraum Abwinden-Asten

5.1 Allgemeines

Kontrolltermine 2023:

| | |
|--------------|------------|
| I. Quartal | 30.03.2023 |
| II. Quartal | 15.06.2023 |
| III. Quartal | 26.09.2023 |
| IV. Quartal | 23.11.2023 |

5.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

Geringfügige visuelle Mängel an der Betonoberfläche des Dotationsbauwerkes 2 (Strom-km 2124,50 li. Ufer) und 3 (Strom-km 2122,30 re.). Kein unmittelbarer Handlungsbedarf gegeben.

5.3 Kontrolle der Rückstaudämme

An den Dammbauwerken konnten im Berichtszeitraum keine visuellen Mängel festgestellt werden. Vereinzelt wurden an Begleitgerinnen Tierbauten gesichtet.

5.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom August 2022 zeigt einen Abtrag von ca. 179.900 m³ seit der letzten Vermessung im Februar 2020 auf eine Gesamtaustragskubatur von ca. 2.339.900 m³ seit 1981.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2024 erfolgen (Vermessung VERBUND).

5.5 Kontrolle der Zubringermündungen,

Im Zuge der Kontrollen vom Wasser aus und der Auswertungen der Stauraumvermessung (Februar 2020 zu August 2022) wurden keine Auffälligkeiten der Zubringermündung der Traun festgestellt.

6 Bericht Stauraum Wallsee-Mitterkirchen

6.1 Allgemeines

Kontrolltermine 2023:

| | |
|--------------|------------|
| I. Quartal | 20.03.2023 |
| II. Quartal | 15.06.2023 |
| III. Quartal | 26.09.2023 |
| IV. Quartal | 23.11.2023 |

6.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

Geringfügige visuelle Mängel an der Betonoberfläche des Dotationsbauwerkes 1 (Strom-km 2107,2 re. Ufer). Kein unmittelbarer Handlungsbedarf gegeben.

6.3 Kontrolle der Rückstaudämme

An den Dammbauwerken konnten im Berichtszeitraum keine visuellen Mängel festgestellt werden.

6.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom Juni 2021 zeigt einen Abtrag von ca. 77.600 m³ seit der letzten Vermessung im September 2019 auf eine Gesamtaustragskubatur von ca. 4.526.200 m³ seit 1981.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2024 erfolgen.

6.5 Kontrolle der Zubringermündungen

Im Zuge der Kontrollen vom Wasser aus und der Auswertungen der Stauraumvermessung (September 2019 zu Juni 2021) wurden keine Auffälligkeiten der Zubringermündung der Gusen, Aist, Enns und Ennskanal festgestellt.

7 Bericht Stauraum Ybbs-Persenbeug

7.1 Allgemeines

Keine für die Gewässeraufsicht relevanten Bauwerke oder Dämme im Aufsichtsbereich von viadonau.

7.2 Kontrolle der Anlagen/Dotationsbauwerke

In diesem Bereich gibt es keine Anlagen / Dotationsbauwerke, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

7.3 Kontrolle der Rückstaudämme

In diesem Bereich gibt es keine Rückstaudämme, welche im Rahmen der Gewässeraufsicht einer Kontrolle bedürfen.

7.4 Kontrolle der Stauraumsohle

Die Auswertung der Stauraumvermessung vom Februar 2022 zeigt eine Anlandung von ca. 444.200 m³ seit der letzten Vermessung im Mai 2019 auf eine Gesamtaustragskubatur von ca. 668.600 m³ seit 1986.

Die nächste Kontrolle der Stauraumsohle wird voraussichtlich im Jahr 2024 erfolgen.

8 Anhang

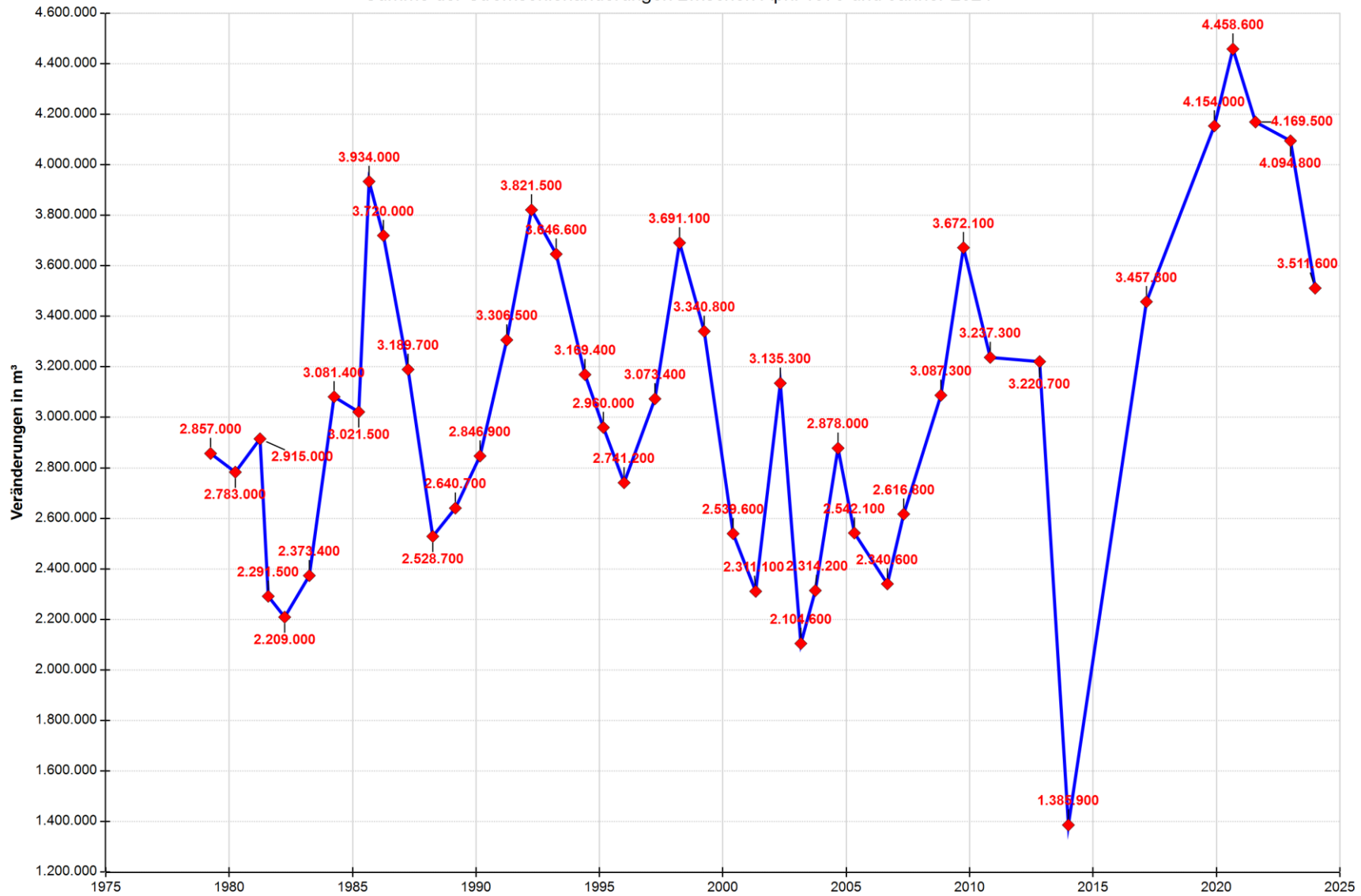
8.1 Massenbilanzen 2023

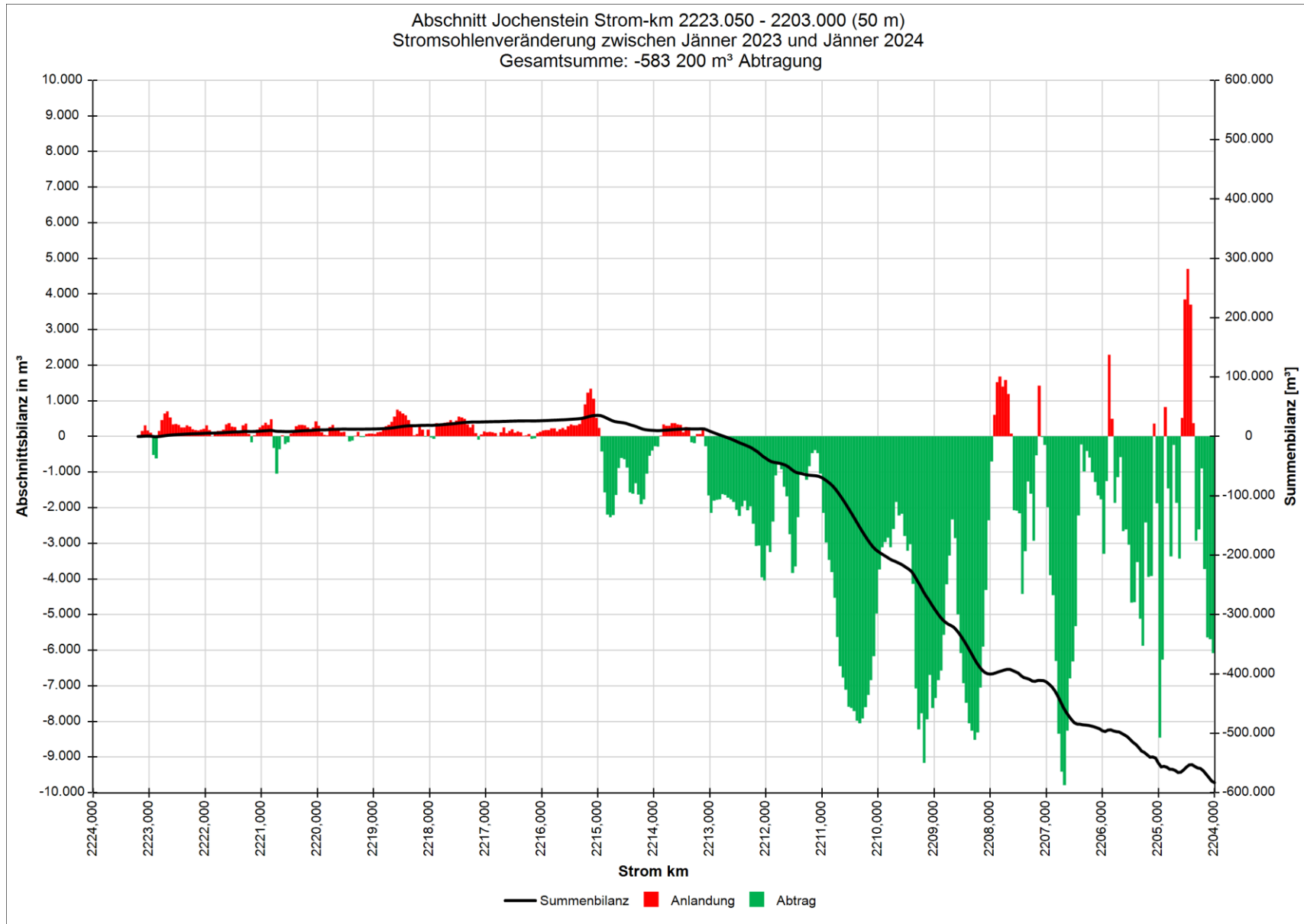
Im Berichtsjahr 2023 wurde im Bereich der oberösterreichischen Donau die Gewässersohle in folgenden Gewässerabschnitten aufgenommen.

- Stauraum Jochenstein (Jänner 2024)
- Stauraum Aschach
- Stauraum Ottensheim-Wilhering

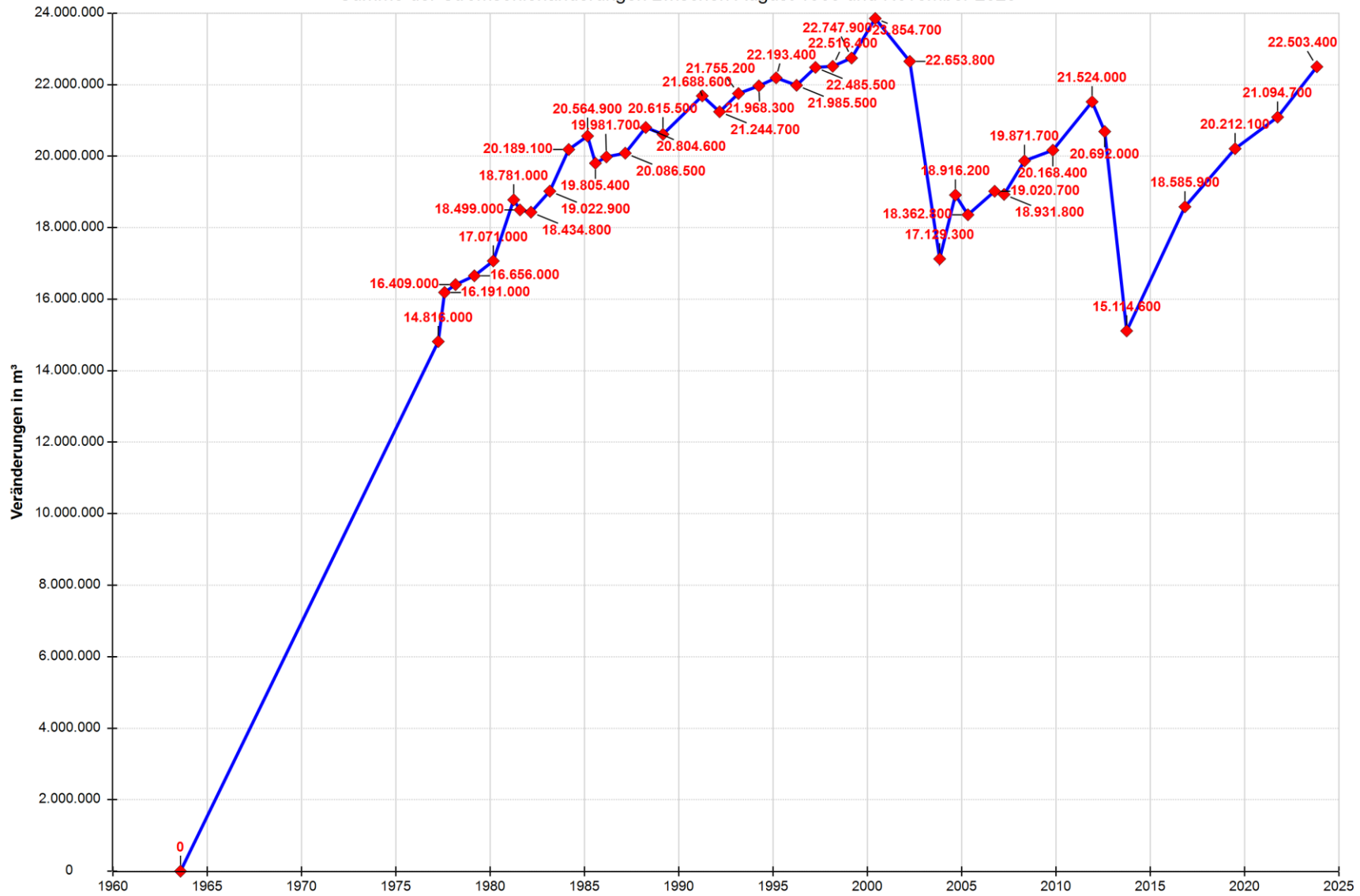
Die Ergebnisse sind in den folgenden Abbildungen ersichtlich.

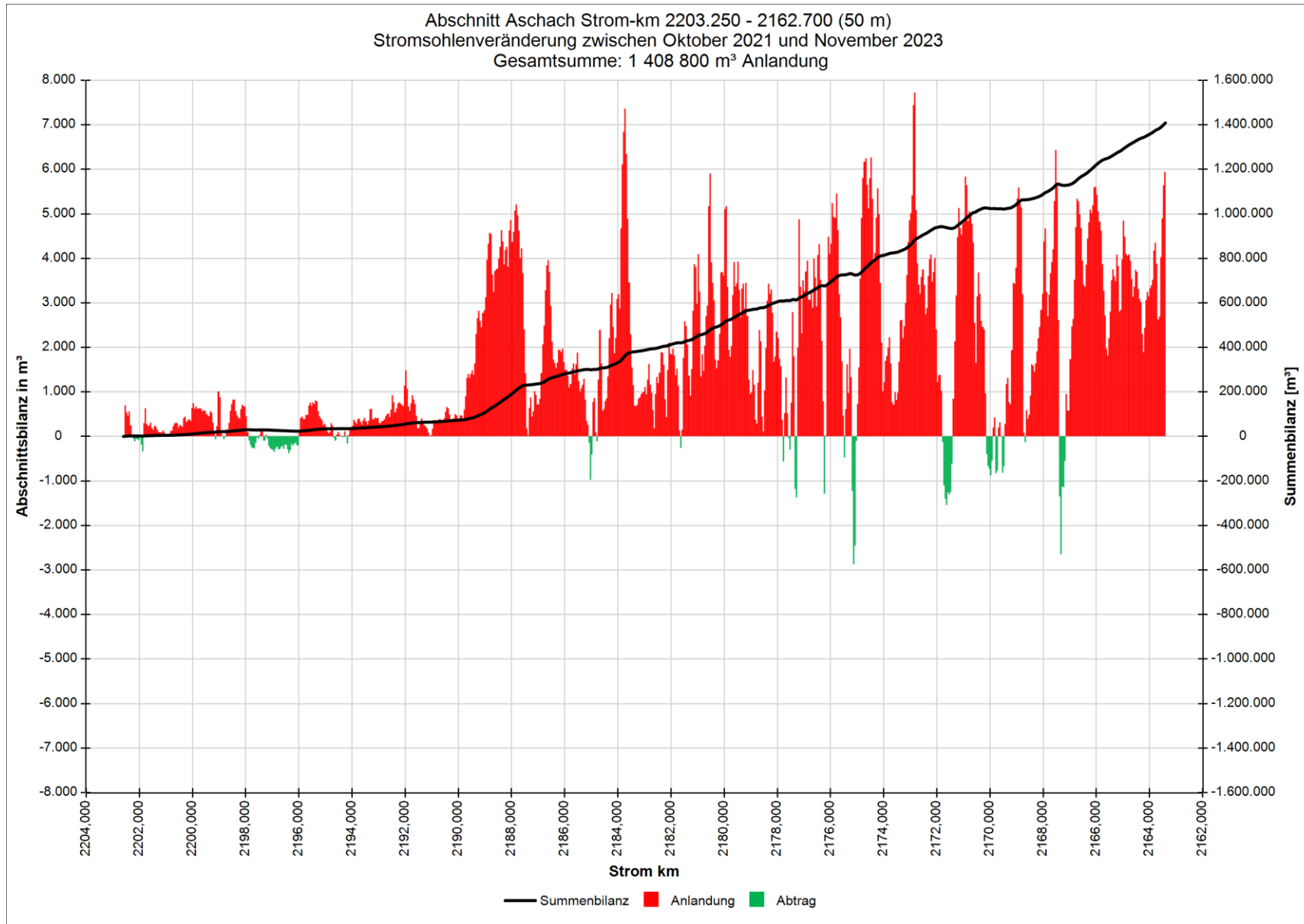
Abschnitt Jochenstein Strom-km 2223.050 - 2203.000
 Summe der Stromsohlenänderungen zwischen April 1979 und Jänner 2024





Abschnitt Aschach Strom-km 2203.250 - 2162.700
 Summe der Stromsohlenänderungen zwischen August 1963 und November 2023





Abschnitt Ottensheim Strom-km 2162.600 - 2146.950
 Summe der Stromsohlenänderungen zwischen September 1972 und August 2023

